Kommentar vom Hochblauen

Kollektives politisches Verdrängen!

von Evelyn Hecht-Galinski

Es ist Ferienzeit und das Sommerloch wird immer größer. Der jüdische Terrorbrandanschlag gegen unschuldige palästinensische Bürger hat nichts verändert. Schon wird wieder zur Tagesordnung übergegangen, als ob kein Kleinkind verbrannt wurde, sein Vater an den Brandwunden verstarb und die Mutter hirntot ist. Auch der kleine Bruder blieb nicht unverschont von diesem Holocaust.

In der Zwischenzeit ermordete und verletzte die „Jüdische Verteidigungsarmee“ IDF [3]) schon wieder mehrere unschuldige Palästinenser, raubte palästinensisches Land, genehmigte Hunderte von jüdischen Siedlerwohnungen, erweiterte die Judaisierung von Ost-Jerusalem, brachte neue rassistische Gesetze durch, erweiterte die ungesetzliche Administrativhaft gegen Palästinenser.

Zurzeit befinden sich schon mehrere palästinensische Häftlinge, die in den Hungerstreik dagegen getreten sind, in kritischen Zustand in der Haft. Razzien gegen jüdische Terroristen und illegale jüdische Siedlungen, Häuserzerstörungen gegen jüdische Terroristen und ihre Familien? Weit gefehlt, alle Reaktionen, leere Worthülsen der rassistischen Netanjahu-Regierung!

Alle Medien berichteten zwar darüber, aber was war und ist die Konsequenz? Weiter wird so darüber berichtet, als ob sich dieser Anschlag in einer Demokratie mit ein paar extremen Außenseitern zugetragen hätte. Ebenso wenn über die „Räumung“ des Gazastreifens [4] vor zehn Jahren berichtet wird.

Was für eine Farce, eine Räumung mit katastrophalen Auswirkungen für das bis heute unter jüdischer Hoheit abgeriegelten Konzentrationslager Gaza. Es ist eben nicht die regierende Hamas, die den Völkermord und die Kindermorde zu verantworten hat, die diese Bevölkerung so brutal getroffen hat, sondern es sind die jüdischen Besatzer und Abriegler, die alles das zu verantworten haben.

Wann endlich wird das Schönschreiben der Medien und das Schönreden der Politiker über diese Zustände im „Jüdischen Staat“ endlich ein gerechtes Ende finden und das kollektive Verdrängen einem kollektiven Realismus weichen?

Fakt ist doch, dass sich seit Staatsgründung des zionistischen „Jüdischen Staates“ ein kollektives politisches Verdrängen der Völker- und Menschenrechtsverbrechen über diesen „Jüdischen Staat“ verbreitet hat. Immer in dem Bewusstsein, dass die jüdischen Holocaust-Überlebenden und -Nachfahren mit besonderer Nachsicht und Fürsorge betrachtet werden müssen.

Das traurige Ergebnis dieses Handelns haben wir heute vor Augen. Wieder haben wir uns mitschuldig gemacht an diesen Verbrechen, wieder haben wir geschwiegen und verdrängt.

Tatsächlich wurde das Judentum und alles Jüdische so verklärt gesehen, dass der fließende Übergang vom Antisemitismus zum Philosemitismus [5] reibungslos verlief. So wurde ein religiöser Fanatismus im „Jüdischen Staat“ gefördert, der seinesgleichen sucht.

Mehr als befremdlich ist es daher auch, wenn immer nur im Islam nach den Wurzeln des Fanatismus geforscht wird und dessen Angehörige immer wieder aufgefordert werden, sich von religiösen Fanatikern zu distanzieren und den Islam zu modernisieren. Klammheimlich schafften es währenddessen große Teile des Judentums einen „Jüdischen Gottesstaat“ mit Talmud [6] und Thora [7] als Gesetzgebung für den Staat zu etablieren.

Ein Siedlerstaat konnte nur durch das kollektive Verdrängen der Wurzel des Hauptübels der Staatsbildung geschehen, nämlich des zionistischen Landraubs auf Kosten der Urbevölkerung, der Palästinenser, als Normalität hinzunehmen und den späteren Siedlungsbau zu tolerieren.

Weil das ermöglicht wurde, hatten jüdische Politiker und jüdische Organisationen ein leichtes Spiel in den Medien und in der Politik, durch das kollektive Verdrängen der eigenen Schuld. Als Folge davon hat sich ein unkritisches Übernehmen der Propaganda des „Jüdischen Staates“ und seiner jüdischen Diaspora-Vertreter breit gemacht. Nur nicht in den Verruf kommen, Kritik so zu äußern, dass auch nur ein Hauch von Antisemitismus in der Kritik ausgemacht werden kann.

Das Fatale allerdings ist dabei, dass dieses Denken erbarmungslos von der Israel-Lobby instrumentalisiert und inszeniert ausgenutzt wurde So leiden wir Israel-Kritiker also unter diesem falschen Vorgehen und werden diffamiert als Antisemiten, jüdische Selbsthasser und so weiter. Täglich kommen neue Wortgeschöpfe der Hasbara dazu!

Für die Darstellung der folg. Grafik im Großformat bitte hier klicken [8] und danach die Karte noch einmal anklicken !

Für die Darstellung der Grafik im Großformat bitte hier klicken [8] und danach die Karte noch einmal anklicken !

- Palästinensisches Selbstverwaltungsgebiet, „Gebiet A“ nach Interimsabkommen über das Westjordanland und den Gazastreifen [9] (Oslo-Abkommen),
- Palästinensisches Selbstverwaltungsgebiet unter Kontrolle des israelischen Militärs (Gebiet B)
- Vom israelischen Militär gesperrt (Gebiet C)
- Israelische Siedlung
- Vorposten einer israelischen Siedlung
- Kommunales Gebiet der Siedlung (verboten für Palästinenser)

Solange sich nicht das Bewußtsein für diese Ungerechtigkeiten ändert, nämlich dass es nicht der kleine bedrohte „Jüdische Staat“ ist, der in Gefahr ist, sondern dass es die besetzten Palästinenser und die Christlichen Vertreter im Heiligen Land sind, die immer mehr von den jüdischen Fanatikern bedroht werden, solange dieses Treiben weiter verdrängt wird, solange wird es keinen Kurswechsel geben!

Solange das kollektive Verdrängen der jüdischen Politiker, die gnadenlos drohen, andere mißliebige Länder mit Angriffen zu überziehen, ihre Waffen einzusetzen und als Atommacht toleriert werden, solange nicht nur Kritik geäußert wird, anstatt zu handeln, solange wird es keinen Frieden geben in Palästina und im Nahen und mittleren Osten.

Es ist das große Problem des kollektiven Verdrängens der Politik insgesamt, dass wir belogen und betrogen werden. Die Abgeordneten werden so unter Druck gesetzt, entweder von der Partei oder von Lobbyisten, dass sie nicht mehr frei als gewählte Volksvertreter agieren, sondern als „Puppet on a String“, als Marionetten.

Machen wir uns nichts vor, wenn während des Sommerlochs ein paar Außenseiter, Abweichler oder Kritiker es in die Medien schaffen, so ändert das nichts an dem Grundgedanken des politischen kollektiven Verdrängens der katastrophalen Politik und der Probleme, die auf uns unter Anderem zukommen. Kriegsopfer, Flüchtlingsströme, Griechenland, Ukraine, Mittlerer und Naher Osten. Es sind Probleme, die nicht mehr kollektiv verdrängt werden können, sondern als fatale Folge der US-Großmachtpolitik einzuschätzen sind, an der wir uns leider aktiv beteiligen.

Diese Überlegungen müssen angestellt werden, ohne dabei als USA-Hasser oder Verschwörungstheoretiker diffamiert zu werden.

Besonders angesprochen sollten sich dabei auch die„Kollektive mediale Schleimspur-Front“, der „Querfrontkritiker“ fühlen, wenn sie alles in einen Topf werfen und einen Verbalrundumschlag gegen Kritiker der ungerechten und unangemessenen Russland-Politik, ebenso der NATO-Politik-Kritiker sowie der Israel-Kritiker gegen Besatzung und Völkerrechtsverbrechen und der Befürworter einer neuen Iran-Politik, eine „Troll-Treibjagd“ starten.

Die Frage, die sich diese Medien allerdings stellen sollten ist, warum sich die vielen Hunderttausenden von Zeitungsabonnenten und Lesern der Mainstream-Medien, die Millionen von Fernsehzuschauern, also viele "normale Bürger", von dieser Falschpropaganda und gezielten kollektiven Politik-Verdrängung angeekelt abwenden und dieser nicht mehr folgen wollen. Siehe hierzu den Tagesspiegel- Artikel [10]: "Ein Netzwerk für Putin und Pegida".

Des Weiteren wäre es an der Zeit, einmal eine Studie über die „Schreibtischtäter und geistigen Brandstifter“ von Islamophobie und PEGIDA anzufertigen, anstatt lächerliche Antisemitismus- oder Querfrontstudien von parteinahen Stiftungen in Auftrag zu geben!

Aber ich weiß mich sehr gut von gewissen Protagonisten der „rechten Art“ abzugrenzen und lasse mich auch nicht beirren auf diesem Weg des unbequemen, kritischen Nachdenkens über Politik und des Anprangerns von Mißständen. Alle meine Vorhersagen haben sich bis heute traurigerweise bestätigt, wurden sogar übertroffen und werden heute dankenswerterweise übernommen!

Lassen Sie mich mit George Orwell enden: „"Falls Freiheit überhaupt etwas bedeutet, dann bedeutet sie das Recht darauf, den Leuten zu sagen, was sie nicht hören wollen."

Evelyn Hecht-Galinski

Bitte um Beachtung der nachfolgenden Lesetipps und der 12 angehängten -Text-Dokumente weiter unten!!

► **Quelle:** Erstveröffentlicht auf **meinem Blog [11]** > Kommentar [12] und in der NRhZ [13].

► **Lesetipps zum Thema:**

⇒ **"Wissen, aber ohne Gewissen"** von Evelyn Hecht-Galinski - weiter [14]

⇒ **Russell-Tribunal zu Palästina: Untersuchung des Verbrechens des Genozids in Gaza** - weiter [15]

⇒ **Palästinensische Kinder in israelischer Haft** - von MdB Annette Groth - weiter [16]

⇒ **Stone Cold Justice. Das zionistische System der Einschüchterung** - weiter [17]

⇒ **Webseite / Datenbank: Israeli Military Orders in the Occupied Palestinian Territory**

The following database of Israeli issued military orders covers only small proportion of the extensive Israeli directory of military orders issued over the past four decades to control the West Bank and the Gaza Strip. Much of the following Israeli military orders were issued to confiscate Palestinian lands to build the under construction Israeli Segregation Wall or demolish Palestinian houses under the pretext of "building without license". However, those are only some of the Israeli used pretexts to take control of the land and the different aspects of the Palestinians life in addition to violating the protected human rights under international law.

Attempts are underway to acquire all Israeli issued military orders since 1967 to make it available as a reference for research purposes. **weiter [18]**

► **Bild- und Grafikquellen:**

1. Querfront Mainstream-Medien. Grafikbearbeitung: Wolfgang van de Rydt. **Quellen**: Webseite von Hecht-Galinski - http://sicht-vom-hochblauen.de/ [11] und van de Rydts http://opposition24.de/ [19]

2. Karte des Gazastreifens nach UN-Angabe im Dezember 2012 / Januar 2013. **Autor:** Maki1. **Quelle:** Wikimedia Commons [20]. Diese Datei ist unter der Creative-Commons [21]-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 nicht portiert“[22] lizenziert.

3. Besetzung, Enteignung, fortlaufender Siedlungsbauprojekt im Westjordanland durch die zionistische israelische Regierung. **Foto und Quelle: International Solidarity Movement [23]** (ISM).

4. Landkarte: Westbank Kontroll- und Zugangsbeschränkungen, Stand Dezember 2012. Viele neue Siedlungen kamen seitdem durch den andauernden Landraub hinzu!!

Palästinensisches Selbstverwaltungsgebiet, „Gebiet A“ nach Interimsabkommen über das Westjordanland und den Gazastreifen [9] (Oslo-Abkommen), Palästinensisches Selbstverwaltungsgebiet unter Kontrolle des israelischen Militärs (Gebiet B) Vom israelischen Militär gesperrt (Gebiet C) Israelische Siedlung Vorposten einer israelischen Siedlung Kommunales Gebiet der Siedlung (verboten für Palästinenser)

Autor der Karte: United Nations OCHA oPt. Die Basis-Karte wurde nachträglich bearbeitet und ist als Public Domain [24] freigegeben. **Quelle: Wikimedia Commons [25]**.

5. Tafel "Beendet die Gaza-Blockade" Grafik: Wolfgang Blaschka (WOB), München.

6. George Orwell: "Falls Freiheit überhaupt etwas bedeutet, dann bedeutet sie das Recht darauf, den Leuten zu sagen, was sie nicht hören wollen." - aus dem Nachwort zu "Animal Farm: A Fairy Story", 1945. (“If liberty means anything at all, it means the right to tell people what they do not want to hear)“ **Grafik:** Wilfried Kahrs / QPress [26].

Anhang	Größe
Human Rights Watch 2015 - RIPE FOR ABUSE - Palestinian Child Labor in Israeli Agricultural Settlements in the West Bank - 80 pages.pdf [27]	568.32 KB
Amnesty International 2014_11 Report - Families under the rubble - Israeli attacks on inhabited homes - 50-seitiger Bericht.pdf [28]	1.49 MB
Amnesty International 2014 Report_Trigger-happy - Israel's use of excessive force in the West Bank_ 87-seitiger Bericht.pdf [29]	3.56 MB
Russell-Tribunal zu Gaza 2014 - Ausserordentliche Sitzung - Zusammenfassung der Ergebnisse, Brüssel 25. September 2014.pdf [30]	480.8 KB
THE RUSSELL TRIBUNAL ON PALESTINE - EXTRAORDINARY SESSION ON GAZA - SUMMARY OF FINDINGS - BRUSSELS, 25 SEPTEMBER 2014.pdf [31]	148.15 KB
Amnesty International 2013 Report_Bericht über Menschenrechtsverletzungen der palästinensischen Behörden_30-seitiger Bericht.pdf [32]	325.36 KB
UNICEF_oPt_Children_in_Israeli_Military_Detention_Observations_and_Recommendations_-_6_March_2013.pdf [33]	848.37 KB
UNICEF_Impact_of_hostilties_on_Children_in_Gaza_oPt_PSS_Rapid_Assessment_December_2012.pdf [34]	1.36 MB
Children in Military Custody assesses the treatment of Palestinian children under Israeli military law - A report written by a delegation of British lawyers - June 2012.pdf [35]	429.85 KB
UNICEF_UN-Kinderrechtskonvention_Übereinkommen über die Rechte des Kindes.pdf [36]	316.98 KB
UN_Report_Fact-Finding Mission on the Gaza Conflic 2009 - Human Rights in Palestine and other occupied Arab Territories.pdf [37]	3.31 MB
Israeli Military Order 1651 - Israel Defense Forces - Order Regarding Security Directives [Consolidated Version] (Judea and Samaria) (No. 1651), 2009.pdf [38]	672.62 KB

Quell-URL: https://kritisches-netzwerk.de/forum/versagen-der-mainstream-medien-und-kollektives-politisches-verdr%C3%A4ngen

Links
[1] https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/4708%23comment-form
[2] https://kritisches-netzwerk.de/forum/versagen-der-mainstream-medien-und-kollektives-politisches-verdr%C3%A4ngen
[3] https://de.wikipedia.org/wiki/Israelische_Verteidigungsstreitkr%C3%A4fte
[4] https://de.wikipedia.org/wiki/Gazastreifen
[5] http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/philosemitismus-erloesung-vom-antisemitismus
[6] https://de.wikipedia.org/wiki/Talmud
[7] https://de.wikipedia.org/wiki/Tora
[8] http://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/u476/Westbank_Control_%26_Access_Restrictions_Dec_2012.png
[9] http://de.wikipedia.org/wiki/Interimsabkommen_%C3%BCber_das_Westjordanland_und_den_Gazastreifen
[10] http://www.tagesspiegel.de/medien/juergen-elsaesser-und-sein-compact-magazin-ein-netzwerk-fuer-putin-und-pegida/12194382.html
[11] http://sicht-vom-hochblauen.de/
[12] http://sicht-vom-hochblauen.de/kollektives-politisches-verdraengen/
[13] http://www.NRhZ.de
[14] http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/wissen-aber-ohne-gewissen
[15] http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/russell-tribunal-zu-palaestina-untersuchung-des-verbrechens-des-genozids-gaza
[16] http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/palaestinensische-kinder-israelischer-haft
[17] http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/stone-cold-das-zionistische-system-der-einschuechterung
[18] http://orders.arij.org/

[19] http://opposition24.de/
[20] http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Karte_Gazastreifen_Dez_2012.png
[21] http://en.wikipedia.org/wiki/de:Creative_Commons
[22] http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.de
[23] http://palsolidarity.org/
[24] http://de.wikipedia.org/wiki/Public_Domain
[25] http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Westbank_Control_%26_Access_Restrictions_Dec_2012.png
[26] http://www.qpress.de
[27] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/Human%20Rights%20Watch%202015%20-%20RIPE%20FOR%20ABUSE%20-%20Palestinian%20Child%20Labor%20in%20Israeli%20Agricultural%20Settlements%20in%20the%20West%20Bank%20-%2080%20pages_4.pdf
[28] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/Amnesty%20International%202014_11%20Report%20-%20Families%20under%20the%20rubble%20-%20Israeli%20attacks%20on%20inhabited%20homes%20-%2050-seitiger%20Bericht_5.pdf
[29] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/Amnesty%20International%202014%20Report_Trigger-happy%20-%20Israel%27s%20use%20of%20excessive%20force%20in%20the%20West%20Bank_%20%2087-seitiger%20Bericht_8.pdf
[30] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/Russell-Tribunal%20zu%20Gaza%202014%20-%20Ausserordentliche%20Sitzung%20-%20Zusammenfassung%20der%20Ergebnisse%2C%20Br%C3%BCssel%2025.%20September%202014_10.pdf
[31] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/THE%20RUSSELL%20TRIBUNAL%20ON%20PALESTINE%20-%20EXTRAORDINARY%20SESSION%20ON%20GAZA%20-%20SUMMARY%20OF%20FINDINGS%20-%20BRUSSELS%2C%20%2025%20SEPTEMBER%202014_3.pdf
[32] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/Amnesty%20International%202013%20Report_Bericht%20%C3%BCber%20Menschenrechtsverletzungen%20der%20pal%C3%A4stinensischen%20Beh%C3%B6rden_30-seitiger%20Bericht_8.pdf
[33] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/UNICEF_oPt_Children_in_Israeli_Military_Detention_Observations_and_Recommendations_-_6_March_2013_11.pdf
[34] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/UNICEF_Impact_of_hostilties_on_Children_in_Gaza_oPt_PSS_Rapid_Assessment_December_2012_10.pdf
[35] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/Children%20in%20Military%20Custody%20assesses%20the%20treatment%20of%20Palestinian%20children%20under%20Israeli%20military%20law%20-%20A%20report%20written%20by%20a%20delegation%20of%20British%20lawyers%20-%20June%202012_6.pdf
[36] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/UNICEF_UN-Kinderrechtskonvention_%C3%9Cbereinkommen%20%C3%BCber%20die%20Rechte%20des%20Kindes_6.pdf
[37] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/UN_Report_Fact-Finding%20Mission%20on%20the%20Gaza%20Conflic%202009%20-%20Human%20Rights%20in%20Palestine%20and%20other%20occupied%20Arab%20Territories_6.pdf
[38] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/Israeli%20Military%20Order%201651%20-%20Israel%20Defense%20Forces%20-%20Order%20Regarding%20Security%20Directives%20%5BConsolidated%20Version%5D%20%28Judea%20and%20Samaria%29%20%28No.%201651%29%2C%202009_5.pdf